

Zweiter Streich

Nach dem Generalimport von HMF Ladekränen sichert sich die Dunst Kfz u. Hydraulik GmbH jetzt auch die Joab Vertretung für Österreich.

Seit 1. Mai werden bei Dunst in Grafenschachen im Burgenland die zwei Standbeine Hydrauliksysteme und HMF Ladekrane durch die Joab Produktpalette ergänzt. „Durch die Erweiterung unseres Sortiments um leistungsfähige Abroll- und Absetzkipper sowie Wechselsysteme der schwedischen Traditionsmarke, runden wir unser Portfolio perfekt ab und können unseren Kunden noch mehr Leistung und Service bieten“, ist Karl Hochmair, Verkaufsleiter Ostösterreich, vom Neuzugang begeistert.

Dunst macht Druck

Der Verkauf ist auch schon voll gestartet. Das erste Joab Hakengerät wurde bereits an die R. und A. Lorenschitz GmbH aus Bockfließ im Weinviertel übergeben. Weitere Geräte befinden sich in der Pipeline. Die Joab Produkte werden genauso wie HMF Krane nicht nur an den beiden eigenen Standorten, sondern auch bei allen Servicepartnern und damit praktisch flächendeckend in ganz Österreich betreut. Apropos Service. Das Netzwerk von Dunst wird ebenfalls permanent erweitert. Soeben wurde auf 18 Partnerbetriebe aufgestockt, ein paar weiße Flecken will der dynamische Familienbetrieb demnächst noch besetzen.



Die Übergabe des ersten Joab Hakengerätes von Dunst an das Unternehmen Lorenschitz aus Bockfließ v.l.: Karl Hochmair, Vertriebsleitung Dunst für Wien, Nö, Bgld., mit Andreas Lorenschitz und seinem Fahrer Günther Weninger.